

FÜR MEHR MINT IN MITTELDEUTSCHLAND. DIGITALE LERNLABORE ANHALT (DILELA).

Die Informatik durchdringt nahezu alle unserer Lebensbereiche. Mit den Angeboten von ‚DiLeLA‘ wird jungen Menschen eine große Bandbreite an Möglichkeiten der Informatik zugänglich gemacht. Dies eröffnet ihnen ein hochinteressantes und zukunftsfähiges Berufsfeld.

Liebe Frau Bade, neben Ihrer Professur an der Hochschule Anhalt im Fachbereich Informatik und Sprachen sind Sie u. a. auch Leiterin des Projekts „Digitale Lernlabore Anhalt“ kurz: DiLeLa. Worum geht es in diesem Projekt?

Im Projekt DiLeLA dreht sich alles um die Informatik. Ziel des Projekts ist es, die Informatik-Bildung in der Region Anhalt und auch darüber hinaus zu stärken. Mit dem Angebot von Online-Kursen im Freizeitbereich möchten wir das Interesse von Schülerinnen und Schülern für die Informatik wecken bzw. das bereits vorhandene Wissen vertiefen. Es geht darum, die Vielfältigkeit der Informatik und deren Anwendungsmöglichkeiten bei jungen Menschen bekannter zu machen. Und vor allem wollen wir zeigen, dass Informatik Spaß macht. In den Online-Kursen werden zudem verschiedene Berufsbilder der Informatik für Schülerinnen und Schüler erlebbar gemacht.

Eine weitere wichtige Zielstellung des Projekts ist die Vernetzung verschiedener Akteure aus Bildung, öffentlicher Hand und der Wirtschaft, um die MINT-Bildung in der Region dauerhaft zu stärken.

Und diese Vielfalt spiegelt sich auch in den Online-Workshops, den sogenannten Lernlaboren wider. Mit welchen Themen aus der Informatik können sich die Schülerinnen und Schüler hier auseinandersetzen?

Es werden verschiedene Aspekte der Informatik in unseren vorbereiteten Online-Workshops bedient. Ein seichter Einstieg ist z. B. die 3D-Modellierung. Schüler:innen erfahren hier, was es braucht, um einen eigenen Animationsfilm zu erstellen. Und neben den eigentlichen Informatikkenntnissen wird

zusätzlich die Kreativität und das Vorstellungsvermögen trainiert.

Sehr nah an der Lebensrealität von jungen Menschen ist unser Workshop zur 2D-Spieleentwicklung. Hier lernen Schüler:innen was es alles für ein Spiel braucht, wie man z. B. Spielobjekte gestaltet und sie dann mit „Leben“ füllt.



Für alle, die etwas zum Anfassen brauchen, haben wir den Workshop Programmierspaß mit dem Micro:Bit. Mit Hilfe des Micro:Bit, einem Einplatinencomputer, können Schülerinnen und Schüler kleine Bastelprojekte durch einfache Programmierung zum Leben erwecken.

Etwas umfangreicher wird es im Workshop Programmieren lernen mit C#. Mit Hilfe der Programmiersprache C# lernen die Schüler:innen Schritt für Schritt ihr eigenes Programm zu schreiben und lernen die Hauptbestandteile einer Programmiersprache kennen. Wie viel Vorwissen brauchen die Schülerinnen und Schüler?

Die Online-Kurse sind so konzipiert, dass auch Schülerinnen und Schüler ohne entsprechendes Vorwissen diese absolvieren können. Mit Hilfe von Videotutorials werden sie Schritt für Schritt ange-

leitet und können so in ihrem eigenen Tempo arbeiten. In weiterführenden Aufgaben können sich die Teilnehmerinnen je nach Wissenslevel ausprobieren.

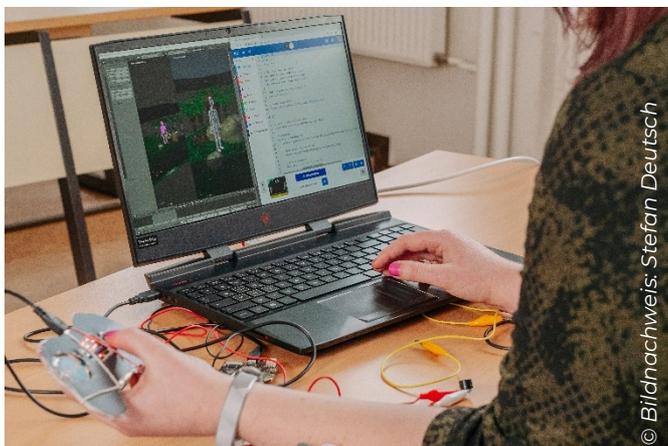
Und wenn es doch mal haken sollte, kann über den Chat Hilfe angefordert werden. Wir geben auch gern Feedback zu den Arbeitsergebnissen. Was für das Lernen in den Online-Kursen vorausgesetzt wird, ist natürlich ein gewisses Maß an Selbstständigkeit und Eigenmotivation.

Können die genannten DiLeLa-Kurse auch als Arbeitsgemeinschaft angeboten werden?

Ja, die Online-Kurse eignen sich gut für ein AG-Format. Der Vorteil ist hier natürlich, dass man sich in der Gruppe gegenseitig unterstützen und motivieren kann. Und trotzdem kann jeder und jede im eigenen Tempo die Kurse durchführen.

Wer begleitet die Kurse vor Ort?

Die Begleitung in der Schul-AG erfolgt durch Lehrkräfte oder pädagogisches Personal der Schule. Wir befähigen das Personal entsprechend, damit sie die Schülerinnen und Schüler unterstützen können, aber stehen auch gerne für Fragen zur Verfügung, insbesondere in der Anfangszeit.



Es wäre also auch denkbar, dass Schülerinnen und Schüler, die sich schon gut auskennen, diese AG begleiten?

Auf jeden Fall.

Was muss die Schule hierfür zur Verfügung stellen?

Einen Raum und eine gewisse Anzahl an Computerarbeitsplätzen. Die Software, die für die jeweiligen Kurse notwendig ist, ist kostenfrei und sollte entsprechend auf den PCs installiert sein oder wird direkt im Browser ausgeführt. Außerdem eine Internetverbindung, um auf die die

entsprechenden Online-Materialien über die Lernplattform Moodle zugreifen zu können.

Die Einplatinencomputer (Micro:Bits) können wir für die Dauer der Arbeitsgemeinschaft verleihen. Verbrauchsmaterial stellen wir kostenfrei zur Verfügung.

Für welche Jahrgangsstufen sind die Arbeitsgemeinschaften geeignet? Gibt es eine Teilnehmerobergrenze?

Die Kurse sind grundsätzlich für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 ausgelegt. Aber auch Jugendliche der Klassenstufe 7 können teilnehmen. Wichtig ist hier die bereits angesprochene selbstständige Arbeitsweise.

Ist die Verbindung in mit aktuellen Themen aus dem Unterricht möglich?

Grundsätzlich orientieren sich unsere Inhalte nicht am Lehrplan. Wir können aber ein ergänzendes Angebot zum Unterricht als Projekttag anbieten. Die inhaltliche Ausrichtung des Projekttags erfolgt nach vorheriger Absprache.

Wo im Land sind Sie unterwegs?

Auch wenn unser Fokus auf der weiteren Region Anhalt im Einzugsbereich der Hochschule liegt, kooperieren wir nach vorheriger Absprache auch gerne mit anderen Schulen aus ganz Sachsen-Anhalt.

Wie Sie bereits erwähnt haben, ist eine weitere wichtige Zielstellung des Projekts die Vernetzung zur Förderung der MINT-Bildung und damit natürlich auch der Berufsorientierung. Wo können sich Schüler:innen über die verschiedenen Berufsfelder informieren.

Einer unser Verbundpartner ist das Cluster IT-Mitteldeutschland e.V. Dieser ist ein IT-Branchenverein und steht interessierten Schülerinnen und Schülern als Ansprechpartner bei der beruflichen Orientierung zur Verfügung.

Auf unserer Homepage finden Schüler:innen verschiedene Videos, in denen unterschiedliche Berufsbilder der IT-Branche vorgestellt werden. Hier kann man im ersten Schritt mal reinschnuppern.

Vielen Dank für diesen spannenden Einblick.



Weiteren Informationen zu den Kursen finden Sie unter:

www.lernlabore-anhalt.de/online-informatik-kurse